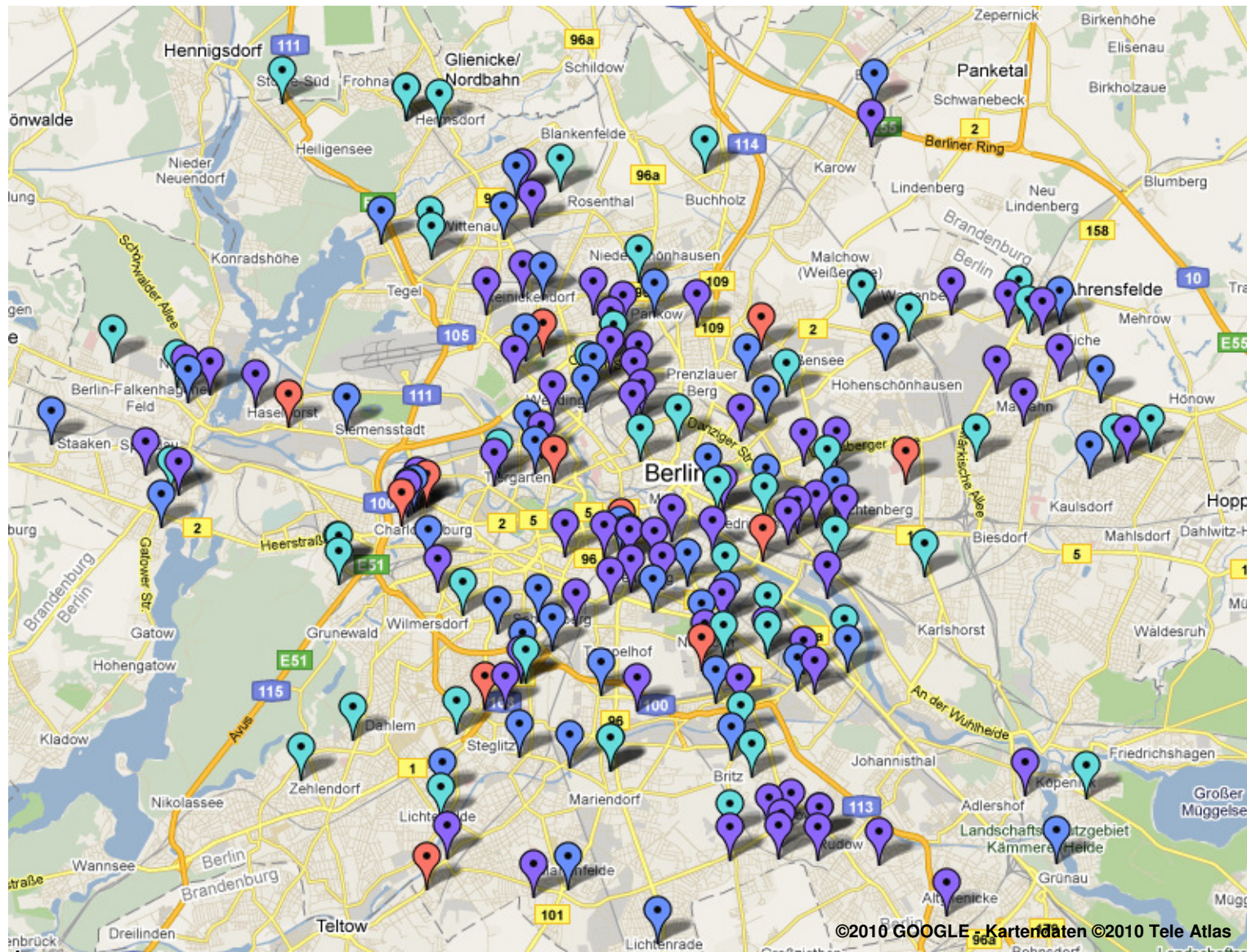



Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen


Programmagentur der Stiftung SPI

Schulartübergreifender Fachtag am 29. und 30. September 2010
„Kooperation – Lebenswelten – Sozialraum“




Stand 09.2010

 **Integrierte
Sekundarschule**
51 Schulen,
51 Stellen

 **Förderzentrum**
50 Schulen,
28 Stellen

 **Berufliche
Schule**
13 Schulen,
10 Stellen

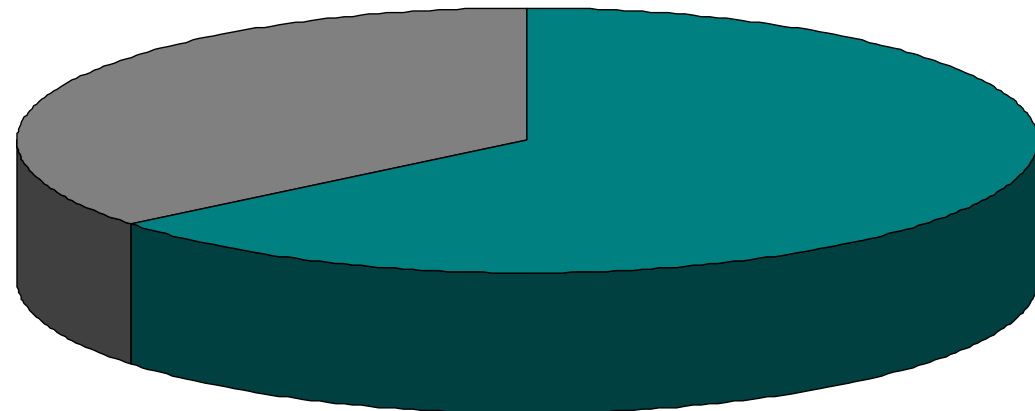
 **Grundschule**
76 Schulen,
76 Stellen



Geschlecht

257 Fachkräfte der sozialen Arbeit, davon:

- 167 (65 %) Sozialpädagoginnen
- 90 (35 %) Sozialpädagogen



N = 257; Stand 09.2010

Migrationshintergrund

257 Fachkräfte der sozialen Arbeit, davon:

- 36 (**14 %**) mit Migrationshintergrund
- 221 (**86 %**) keinen Migrationshintergrund

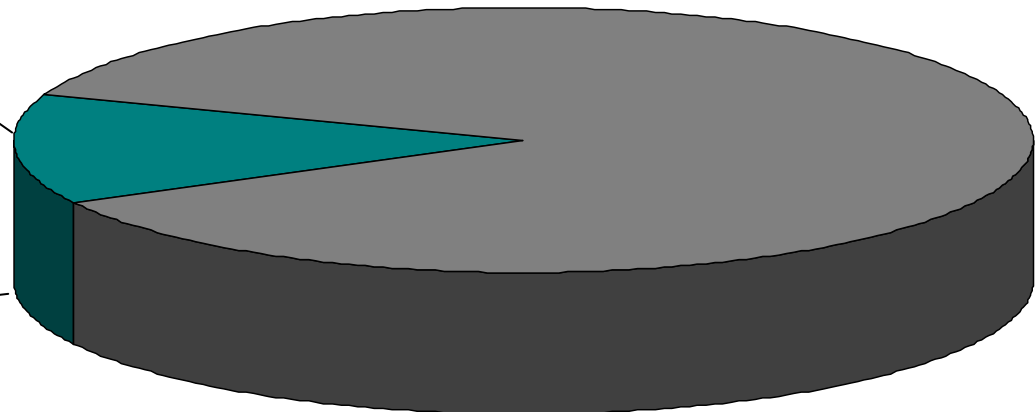
Anteil pro Schulart

GS: 23 von 116 (**20 %**)

BS: 2 von 15 (**13 %**)

KS: 8 von 76 (**11 %**)

FZ: 3 von 50 (**6 %**)



N = 257; Stand 09.2010

Split-Stellen

Soziale Arbeit an 190 Schulen, davon:

- an 81 Schulen mit gesplitteten Stellen (**43 %**)
- an 109 Schulen mit Ein-Mann- bzw. Ein-Frau-Besetzung (**57 %**)

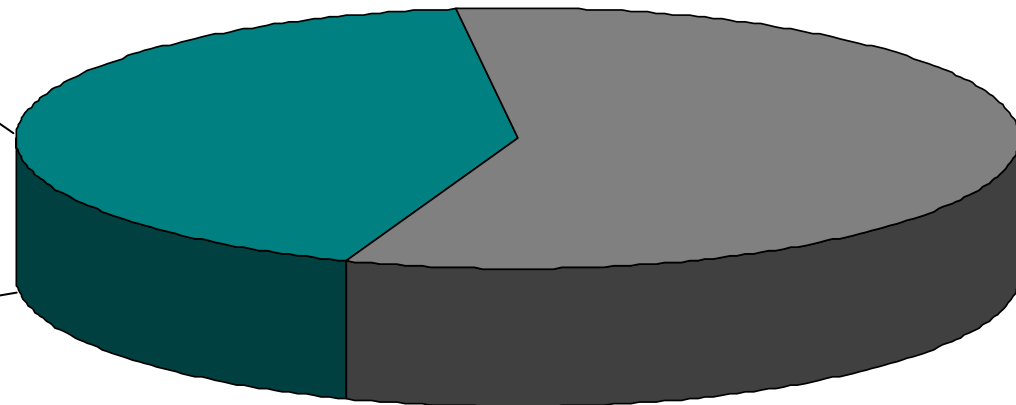
Anteil pro Schulart

GS: 43 von 76 (**57 %**)

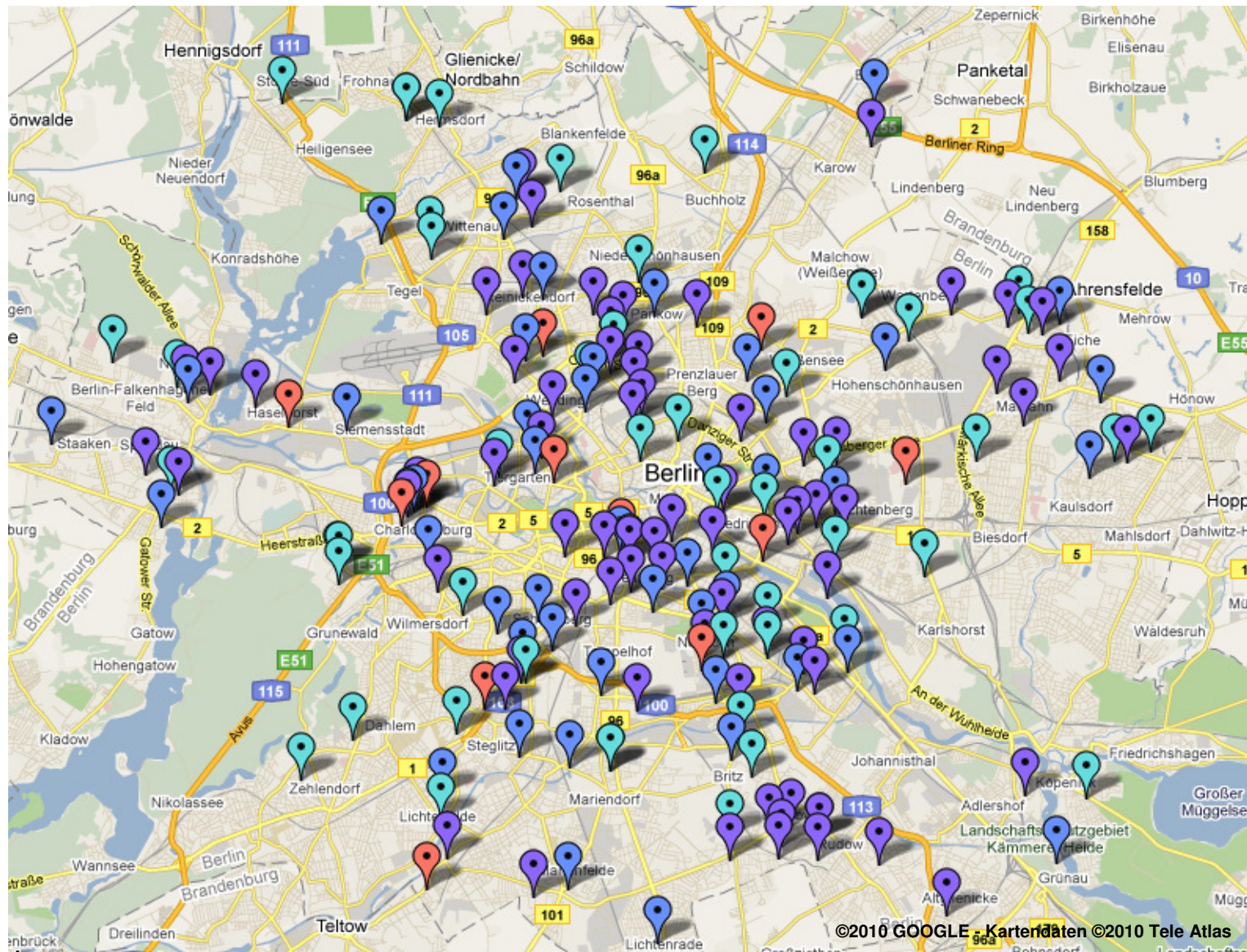
KS: 27 von 51 (**53 %**)

BS: 3 von 13 (**23 %**)

FZ: 8 von 50 (**16 %**)



N = 190; Stand 09.2010



Stand 09.2010



Abwendung von Schuldistanz, Aufdecken von Gefährdungslagen, Aufdecken von Problemen, Begleitung der Übergänge von der Kita in die Grundschule, Begleitung der Übergänge von der Grundschule in die Sekundarschule, Begleitung der Übergänge von der Schule in die Ausbildung, Begleitung zu Ämtern und Behörden, Beratung bei Liebeskummer, Berufsberatung, Case Management, Coaching, Dokumentation der Fallarbeit, Entwicklung realistischer Berufsziele, Erarbeitung von Handlungsalternativen, Einzelfallhilfen, Elternberatung, Fallgespräche, Fallkonferenzen, Gespräche mit Eltern/Erziehungsberechtigten, Gespräche mit dem Jugendamt, Hausbesuche, Hinterfragen der Lebenswelt, Hilfekonferenzen, Hilfeplangespräche, Individuelle Unterstützungsangebote, Intensive Betreuung, Interkulturelle Beratung, Intervention bei Kinderschutzfällen, Jugendschutzfragen beraten, Kinderschutz, Feststellung von Kompetenzen, Klärung von Problemen im Elternhaus, Konfliktmoderation, Krisenintervention, Lehrer/innen-Beratung, Lernhilfen, Mediation, Nachbereitung der Gespräche, Nachhilfeangebote recherchieren, Orientierungshilfen bei der Ausbildungssuche, Perspektivklärung an Übergängen, Praktikavermittlung, Qualifizierungsmöglichkeiten nach der Schule aufzeigen, Ressourcen aufdecken in der Familie, Sozialschulische Einzelfallhilfe, Therapieangebote aufzeigen, Unterstützung bei familiären Problemen, Überwindung individueller Beeinträchtigungen, Vermittlung der Eltern in weiterführende Hilfen, Vermittlung in alternative Lernangebote zur Überwindung von Schuldistanz, Vermittlung in außerschulische Angebote (informelles Lernen), Vermittlung von finanziellen Hilfen, Vermittlung von/in Anschlussperspektiven, Vermittlung von/in weiterführende Hilfen, Weiterführende Hilfe, Weck-Anrufe, Wegebegleitung, Zeugnisberatungen

Aktive Pause, Anti-Aggressions-Trainings, Arbeit in der Schülerfirma, Auseinandersetzung mit der Darstellung von Schönheit und Sexualität in den Medien, Auseinandersetzung mit verschiedenen Rollenbildern, Baby-Boom-Projekt, Basketball-AG, Besuch von weiterführenden Bildungseinrichtungen, Boys-Day, Buddy-Projekt, Coaching der Elternvertretungen, Cyber-Mobbing-Projekt, Drogenpräventionsprojekte, Duales Lernen, Durchführung des Rechtskundepakets, Durchführung von Umfragen an der Schule, Elterncafés, Elterntrainings, Entspannungsangebote, Erarbeitung von Klassenregeln, Erstellung von Bewerbungsmappen, Erstellung von Stärken- und Schwächen-Profilen für die berufliche Orientierung, Fahrt nach Auschwitz, Fair-Boxen, Ferienfahrten, Filmprojekte, Fußball, Fußballturniere mit anderen Schulen, Gebärdensprach-Kurs, Gesamtschüler-Vertretung unterstützen, Gestaltung des Klassen-raums, Gesunde Schule Projekt, Girls-Day, Graffiti-Workshop, Herstellen und Verkaufen von Bilderrahmen, Herstellen und Verkaufen von Marmelade, Hip-Hop-Workshop, Imkern, Interkulturelles Training, Jungen-AG, Känguruh-Kids, Kanu fahren, Kennlernwochen zur Teambildung, Kiezfeste, Kino-Besuch, Klassenratmodell, Klassenraum gestalten, Klassentrainings, Klettern, Kochkurse mit Eltern, Konfliktlotsen, Lesenächte, Lesepatzen, Lions-Quest, Mädchen-AG, Mädchen-Box-Kurs, Medienkompetenz-Trainings, Mobbing-Workshops, Mobilitätstraining, Motivation zur Übernahme von Erziehungsverantwortung, Nachbarschaftshilfen, Nachhilfeangebote, Offene Angebote, Patenschaften, Pausenhelfer, Pflanzenpflege, Praktikavorbereitung, Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Politik, Produktives Lernen, Projekte zu Themen wie Wertschätzung und Respekt, Interkulturalität, Religion, Kinderrechten, Gesundheitsförderung, Teambildung, Public Viewing der WM 2010, Quartiersmanagement-Mittel einwerben, Rollenbilder hinterfragen, Rollenspiele, Schülerfirmen, Schülerzeitung, Schulfest mit den Eltern, Schulgarten, Schulhofbegrünung, Schulklima, Schulmediatoren/innen, Schulradio, Schulverweigerklasse, Selbstbehauptungstraining, Sexualprävention, Snoezelen, Soziale Trainings, Sprachkurse für Eltern, Stadtteilrallyes, Streitschlichterausbildung, Tanz-AG, Teilnahme am Schülerparlament, Theateraufführung für die neuen Siebten, Theater-Workshop, Thematische Elternabende, Trainings zur Berufsorientierung, U18-Wahlen, Umgang mit Medien, Unterstützung der Schülersprecher/innen, Vermittlung von Alltagsstrukturen, Werkpädagogische Klassen, Wertevermittlung, Workshops, Yoga für Kinder, Zirkus-Projekte

Schule AG Gewalt, andere pädagogische Professionen und Projekte an der Schule, BO-/AL-Lehrer/Innen, Dienstberatungen der Lehrer/innen oder Erzieher/innen, Entwicklung von schulinternen Handlungsverfahren, ehemalige Schüler/innen, erweiterte Schulleitung, Fortbildung, Gesamtelternvertretung, Gesamtkonferenzen, Interkulturelle Moderatoren /innen, Klassenkonferenzen, Klassenlehrer/in, Klassenstufenkonferenzen, Kooperationserzieher/in, Kooperationslehrer/in, Präventionslehrer/in, Runder Tisch, Schülerkonferenz, Schulhelfer/innen, Schulleitung, Schulprogramm, Schulstation, Sekretariat, Sonderpädagogen/innen, Steuergruppe, Team 7, Teilkonferenzen

Träger Antragstellung, Arbeitsvertrag, Bereichsleitung, Dienstaufsicht, Erfahrungen, Fachaufsicht, Fachaustausch mit den Kollegen/innen, Gremienarbeit, Koordinatoren/innen, Moderation, Nutzung weiterer Angebote des Trägers (Räume, Projekte, Objekte), Netzwerkarbeit, Projektmittel, Qualitätsstandards, Ressourcen, Supervision, Teamtreffen, trägerinterne Fortbildungen, Unterstützung bei der Dokumentation, Verwaltungsaufgaben, Vertretung in Netzwerken und Arbeitsgruppen (AG 78)

Sozialraum und Andere Agentur für Arbeit, andere Schulen, Angebote Dritter, Ärzte, Berliner Jungs, Betriebe und Unternehmen, Bezirkliche und Fach-AGs, Bibliotheken, Case Manager/in, Dolmetscher/in, Eltern, Elternvereine, Ernährungsberatung, Erziehungsberechtigte, fallübergreifende Ansprechpartner/innen beim Jugendamt, Familienberatungsstellen, Familienhelfer/innen, Go-Projekt, Großeltern, Handwerkskammer, Innungen, Jugendamt, Jugendfreizeiteinrichtungen, Jungen-AG, Kindernotdienst, Kitas, Kleingartenvereine, Kompetenzagenturen, Krankenkassen, Künstler/innen, Lotsen/innen, Migrantenvereine, Museen, Musikschulen, Netzwerke, Netzwerktreffen der Jugendsozialarbeiter/innen an Förderzentren, Polizei, Programmagentur, Psychosozialer Dienst, Quartiersmanagement, Regionaler Sozialer Dienst, Reha-Beratung, Schulnerberatung, Sozialarbeiter/-innen anderer Schulen, Sportvereine, Streetworker, Theater, Träger der Kinder- und Jugendhilfe oder Jugendberufshilfe, U-25 Team, Vereine, Volkshochschulen, Wirtschaftsunternehmen, Zweite Chance-Projekte



Beratung und Vermittlung

Beispiel an einer Grundschule:

Empowerment Theaterproduktion als Bestandteil des Sozialen Lernens

Schule: Lehrer/innen verschiedener Profilkurse, Erzieher/innen

Interne und externe Unterstützungsstrukturen

Träger: Netzwerke, Erfahrungen und Ressourcen

Sozialraum und Andere: Sängerin, bildende Künstlerin, Eltern

Beratung und Vermittlung

Beispiel an einem Förderzentrum:

Empowerment

Projektwochen mit berufsorientierendem Inhalt (sog. „Berufsparcour“)

Schule: Tandem, Arbeitslehre-Lehrer/innen, Schulleitung Berufswahlpass, ehemalige Schüler/innen

Träger: Netzwerke, Werkstätten, Erfahrungen und Ressourcen

Sozialraum und Andere: Theaterpädagoge, Handwerker, Hausmeister, KFZ-Mechaniker, Köche, PC-Administratoren, Gärtner, Sekretärin, Zweiradwerkstatt, Berufsbildungswerke, Werkstätten, Fachmesse „Ausbildung und Studium“



Beratung und Vermittlung

Beispiel an einer Beruflichen Schule:

Empowerment

Rundum-Orientierungspaket für die neuen Schüler/innen

Schule: Tandem, Schulleitung

Träger: Netzwerke, Erfahrungen und Ressourcen

Sozialraum und Andere: Gewerkschaften, Polizei, andere Träger, Fanprojekt der Sportjugend, Hertha BSC, Jugendbildungsstätten, Agentur für Arbeit



Beispiel an einer (ehemaligen) Hauptschule:
Beratung und Vermittlung
Umgang mit Schuldistanz

Empowerment

Schule: Dokumentation von Schuldistanz, AG-Schuldistanz (wöchentliche Treffen von Schulleitung, Lehrer/innen, Schuldistanzbeauftragten und Sozialarbeiter/innen) Schulhilfekonferenzen, Schuldistanzklasse

Träger: Netzwerke, Erfahrungen und Ressourcen

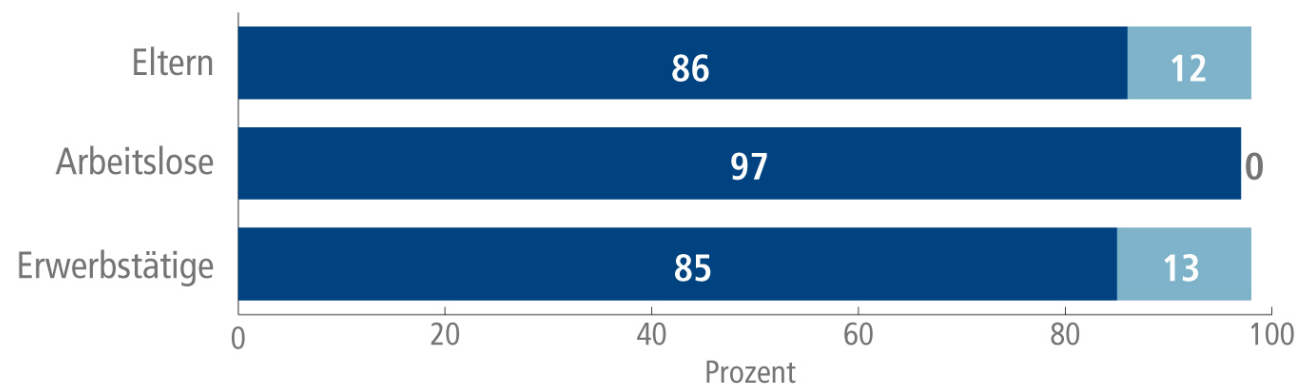
Sozialraum und Andere: Schulersatzprojekte „Move+“ (DJI), „go-m-x“ (Trägerverbund), „GO!“ (Neuköllner Netzwerk Berufshilfe e.V.), Produktionsschule Mitte, Denkzeitgesellschaft e.V., Streetworker, Jugendamt



Ausblick

Schulsozialarbeiter / Schulpsychologe

Frage: „Glauben Sie, dass jede Schule einen Schulsozialarbeiter und/oder einen Schulpsychologen haben sollte, um die Kinder besser individuell zu fördern und zu unterstützen oder halten Sie das nicht für notwendig?“



■ ja ■ nein

Quelle: Infratest dimap, März 2010

| BertelsmannStiftung



Programmagentur

Stiftung SPI „Walter May“ Berlin
Programmagentur
Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen
Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Projektleitung: Hartmut Brocke
Programmmanagement: Wiebke Them und Sarah Morf
Programmverwaltung: Christian Sand, Cornelia Seidel und Susanne Witte

Telefon: 030/2888496-0
Telefax: 030/2888496-20
Email: programmagentur@stiftung-spi.de
Internet: www.spi-programmagentur.de

